

Nachweistätigkeit und Provisionsvereinbarung

Objekt: _____

Lage im Haus: _____

Angaben zur Person des Interessenten (Auftraggeber)

Vor- und Zuname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

email: _____

Der Unterzeichner versichert, dass ihm die Einheit zuvor noch nicht bekannt und/oder angeboten wurde. Der Nachweis und/oder die Vermittlung der oben angeführten Einheit ist im Erfolgsfall für den Käufer kostenpflichtig. Eine Zahlung ist auch für den Fall vereinbart, dass dem Unterzeichner auf Grund dieses Nachweises ein anderes Objekt aus diesem Kontakt bekannt wird und ein Kaufvertrag zustande kommt.

Die vom Käufer zu zahlende Provision beträgt 3,57% inkl. der gesetzlich geltenden MwSt. Die Provision errechnet sich aus dem notariellen Kaufpreis.

Hinweis:

- Eine Weitergabe der Angebote oder Informationen über die Angebote an Dritte ist nicht gestattet.
- Der Makler ist nach dem Geldwäschegesetz (GwG) verpflichtet, den Kunden im Verlauf der geschäftlichen Beziehung zu identifizieren und seine Identität zu überprüfen. Das GwG sieht vor, dass die Kopien bzw. Unterlagen fünf Jahre aufzubewahren sind. Der Auftraggeber wird dem Makler die erforderlichen Unterlagen bei Interesse zur Verfügung stellen.

Anlage: Widerrufsbelehrung

Anlage: Pflichtangaben nach Art. 13 EU-DSGVO

Ort, Datum

Auftraggeber

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (RECO Immobilien Petra Hubertus, Schumannstraße 1b, 10117 Berlin, Telefon +49 30 859 45 08, Fax +49 30 85 10 23 14, E-Mail hubertus@reco-berlin.net) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigelegte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Datum

Auftraggeber

Beginn mit Vermarktungstätigkeit vor Ablauf der Widerrufsfrist

Ich, der Auftraggeber, bitte den Makler mit der Ausführung seiner Dienstleistung (Vermarktungstätigkeit) bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist zu beginnen. Zu der Ausführung Ihrer Dienstleistung gebe ich meine ausdrückliche Zustimmung.

Mir ist bekannt, dass ich in diesem Falle Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Leistung des Maklers einen angemessenen Betrag schulde. Mir ist weiter bekannt, dass ich mein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch Sie verliere.

Datum

Auftraggeber

Information über die Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 der DSGVO:

Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch unser Unternehmen. Diese Information bezieht sich auf alle von uns durchgeführten Datenverarbeitungen, sowohl im Rahmen der Erbringung unserer Leistungen als auch auf unserer Webseite und externer Online-Präsenzen.

1. Verantwortliche

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist RECO Immobilien, Petra Hubertus, Schumannstraße 1b, 10117 Berlin, Telefon +49 30 859 45 08, Fax +49 30 85 10 23 14, E-Mail hubertus@reco-berlin.net

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen

2.1 Datenverarbeitung beim Besuch unserer Webseite

Wenn Sie unserer Webseite zur bloßen informatischen Nutzung besuchen (ohne uns weitere Daten etwa per E-Mail oder über ein Kontaktformular zu übermitteln), erheben wir diejenigen Daten, die Ihr Browser an unseren Server übermittelt (sog. Server-Logfiles). Dies sind technisch notwendige Daten, um die Webseite anzuzeigen und die Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten und zwar:

- Die von ihnen verwendete IP-Adresse
- Datum und Uhrzeit der Anfrage
- Inhalt der Anforderung (konkrete Seite)
- Zugriffsstatus/http-Statuscode
- Jeweils übertragene Datenmenge
- Webseite, von der die Anforderung kommt
- Verwendeter Browser, verwendetes Betriebssystem

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, Ihnen unsere Webseite fehlerfrei, stabil und sicher anzeigen zu können.

2.2 Kontaktaufnahme

Wenn Sie zu uns Kontakt aufnehmen, z. B. per E-Mail oder über eine externe Internetplattform wie z. B. Immobilienscout24.de, verarbeiten wir die uns mitgeteilten Kontaktdaten zwecks Beantwortung Ihrer Anfrage. Die Verarbeitung beruht dann auf Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO, unser berechtigtes Interesse besteht darin, Ihre Anfrage beantworten zu können. Zielt Ihre Anfrage auf den Abschluss eines Vertrages ab, beruht die Verarbeitung Ihrer Daten auf Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO.

2.3 Formulare / Selbstauskünfte

Soweit Sie uns weitere Daten zur Verfügung stellen, z. B. über eines unserer Formulare, erfolgt die Datenverarbeitung zur Vorbereitung eines Vertragsschlusses, zur Anbahnung eines Vertrages oder zur Durchführung eines Vertrages und beruht auf Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b).

Die in den Formularen erhobenen Kontaktdaten dienen dazu, die Kommunikation mit Ihnen sicherzustellen. Soweit ein Vertragsschluss (Kaufvertrag über eine Immobilie) konkret in Betracht kommt, dient die Verarbeitung Ihrer Daten auch der Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten nach dem Geldwäschegesetz. Die Verarbeitung Ihrer Kontaktdaten beruht dann auf Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) (Anbahnung eines Vertrages), Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) (Identitätsprüfung nach dem GWG) und Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) (bloße Kommunikation mit Ihnen).

Weitergehende Daten, wie z. B. zu Ihrer Bonität oder zur Beabsichtigung Nutzung einer von uns angebotenen Immobilie zur Vermietung, verarbeiten wir, um prüfen zu können, ob Sie für die von Ihnen angefragte Immobilie in Betracht kommen bzw. um unseren Auftraggeber eine solche Prüfung zu ermöglichen, dies wiederum mit dem Ziel das Risiko von Zahlungsausfällen (Bonität) oder einer ungeeigneten Nutzung der Immobilie (beabsichtigte Nutzung) zu verringern. Eine solche Prüfung kann

ggf. bereits vor einer Besichtigung der von uns angebotenen Immobilie nötig sein, weil sich erfahrungsgemäß in Berlin auf eine angebotene Immobilie sehr viele Bewerber melden und wir nicht jedem Bewerber eine Besichtigung ermöglichen können. Die Verarbeitung dieser Daten (Bonität und beabsichtigte Nutzung) beruht zunächst auf Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f), wobei unser berechtigtes Interesse darin liegt, allen geeigneten Bewerbern eine Besichtigung anbieten zu können. Soweit Sie sich für eine Anmietung der Immobilie entscheiden, erfolgt die Verarbeitung zur Vertragsanbahnung, ggf. auch zum Vertragsschluss und zur Vertragsdurchführung und beruht auf Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) bzw. auf Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f), wobei das berechnete Interesse darin besteht, spätere Zahlungsausfälle bzw. eine ungeeignete Nutzung der Immobilie zu vermeiden.

2.4 Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten

Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten, wie z. B. nach Handels- oder Steuerrecht, bestehen, dient die Verarbeitung Ihrer Daten auch der Erfüllung dieser Pflichten und beruht dann auf Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DSGVO.

3. Empfänger Ihrer Daten

Empfänger Ihrer Daten ist auch unser jeweiliger Auftraggeber, ggf. auch eine von diesem beauftragte Hausverwaltung. Zur Erbringung unserer Leistungen nutzen wir eine Maklersoftware. Auch deren Anbieter, mit dem wir einen Vertrag über die Auftragsverarbeitung nach Art. 28 Abs. 3 DSGVO geschlossen haben und der die Anforderungen an Art. 28 Abs. 1 DSGVO (technische und organisatorische Maßnahmen) erfüllt, kann Empfänger ihrer Daten sein.

4. Dauer der Speicherung

Wir speichern Ihre Daten nur so lange, wie es für die genannten Zwecke erforderlich ist. Nicht weiter benötigte Bewerberdaten werden z. B. spätestens drei Monate nach der anderweitigen Vergabe der Wohnung gelöscht, soweit gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen erfolgt die Löschung erst nach Ende der Aufbewahrungsfrist, ggf. auch erst nach zehn Jahren.

5. Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre von uns gespeicherten personenbezogenen Daten, sowie auf Berichtigung und Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Sie haben außerdem das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Soweit die Verarbeitung Ihrer Daten auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO beruht, können Sie der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen.

Außerdem können Sie sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit - <https://www.datenschutz-berlin.de> - beschweren.